

25.09.2009

Schweizerischer Gehörlosen Sportverband
Fédération Sportive des Sourds de Suisse
Federazione Sportiva dei Sordi della Svizzera



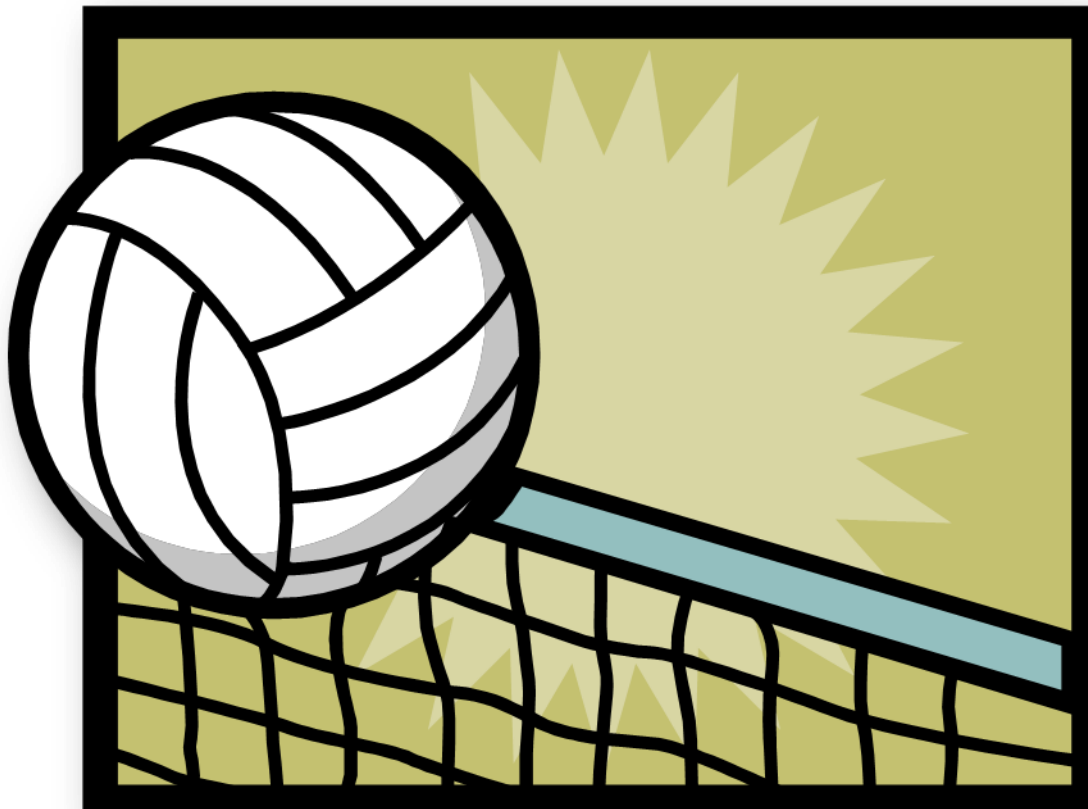
SGSV-
FSSS

SELEKTIONSVERFAHREN INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN

Matter Christian / Pechous Roman / Baer Christoph

INHALT

- 1) Voraussetzungen
- 2) Zeitlicher Ablauf
- 3) Entscheidungsgremien
- 4) Kommunikation



1) Voraussetzungen

a) Allgemein

b) Sportspezifisch

a) Allgemein

Gültiges ISCD Audiogramm (ISCD-Eligibility):

Die teilnehmenden Athleten der Deaflympics, WM und EM müssen:
Gehörlos bzw. schwerhörig sein, definiert als ein Hörverlust von mindestens 55 dB
pro Ton-Durchschnitt im besseren Ohr (3-Ton Frequenz im Durchschnitt
500, 1000 und 2000 Hertz, ISO 1969 Standard)

Athletenverpflichtung

Antidopingcharta

Gültiger Schweizer Pass oder ID

SGSV-FSSS-Lizenz

Unsere Athleten müssen Mitglied eines angeschlossenen nationalen
Gehörlosen-Sportverbandes und Bürger dieses Landes sein (siehe ISCD-Eligibility).

b) Sportspezifisch

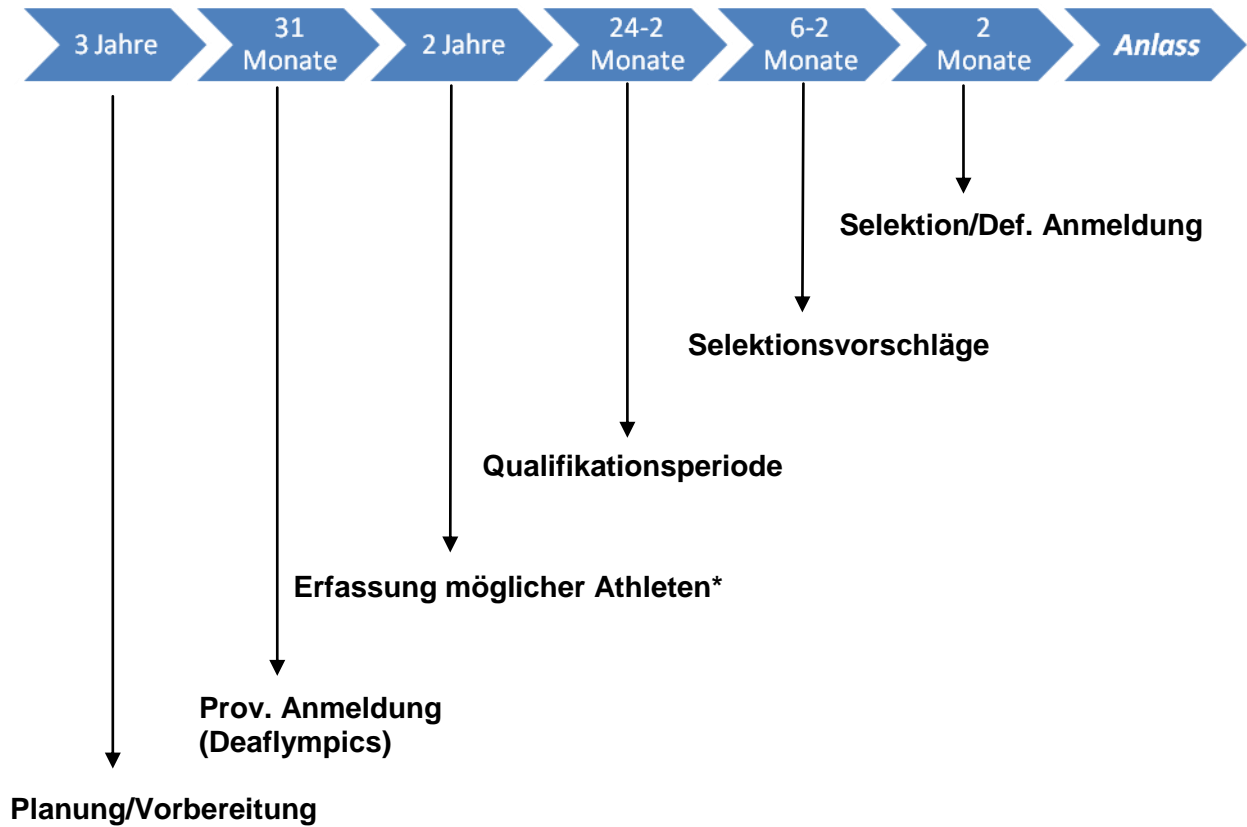
Technische Verordnungen ISCD/EDSO

z.B. Startplätze pro Nation / Disziplin, Entry Standards (LA/Schwimmen)

Erfüllung der vorgegebenen Leistungsanforderungen

Präsenz in Training und Teilnahme an hörenden Wettkämpfen (Turniere/Meisterschaften)

2) Zeitlicher Ablauf



* In Kenntnisnahme der Leistungsanforderungen

3) Entscheidungsgremien

Was

Vorschlag

Entscheid

Leistungsanforderungen	Trainer/Leiter	Leistungssport Kommission (LSK)
-------------------------------	-----------------------	--

Man versteht hier die sportspezifischen Leistungsanforderungen (Bsp. Klassierung im Tennis oder Weite im Weitsprung) sowie die allgemeinen, sportartenunabhängigen Leistungsanforderungen (Bsp. Trainings und Wettkampfpräsenz, Ausdauerstest, etc.)

Qualifikationsperiode	Trainer/Leiter	Leistungssport Kommission (LSK)
------------------------------	-----------------------	--

Abhängig einerseits von den Vorgaben des ISCD und EDSO (Bsp. Qualifikationsspiele im Fussball), andererseits von den speziellen Eigenheiten der einzelnen Sportarten (Bsp. Saison im Badminton anders als im Beachvolleyball).

Selektionsvorschläge	Trainer/Leiter	Leistungssport Kommission (LSK)
-----------------------------	-----------------------	--

Trainer/Leiter schlagen Athleten für eine Selektion vor. Aufgrund dessen entscheidet das Selektionsgremium wer für die Delegation aufgeboden werden soll. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Argumentation aus der Sportart eine wichtige Grundlage für einen fairen Entscheid ist.

 **Mitteilung an den Exekutivrat**

Damit steht der ganze Verband hinter der Selektion. Da der Exekutivrat im Selektionsgremium vertreten ist, verfügt er über die notwendigen Informationen.

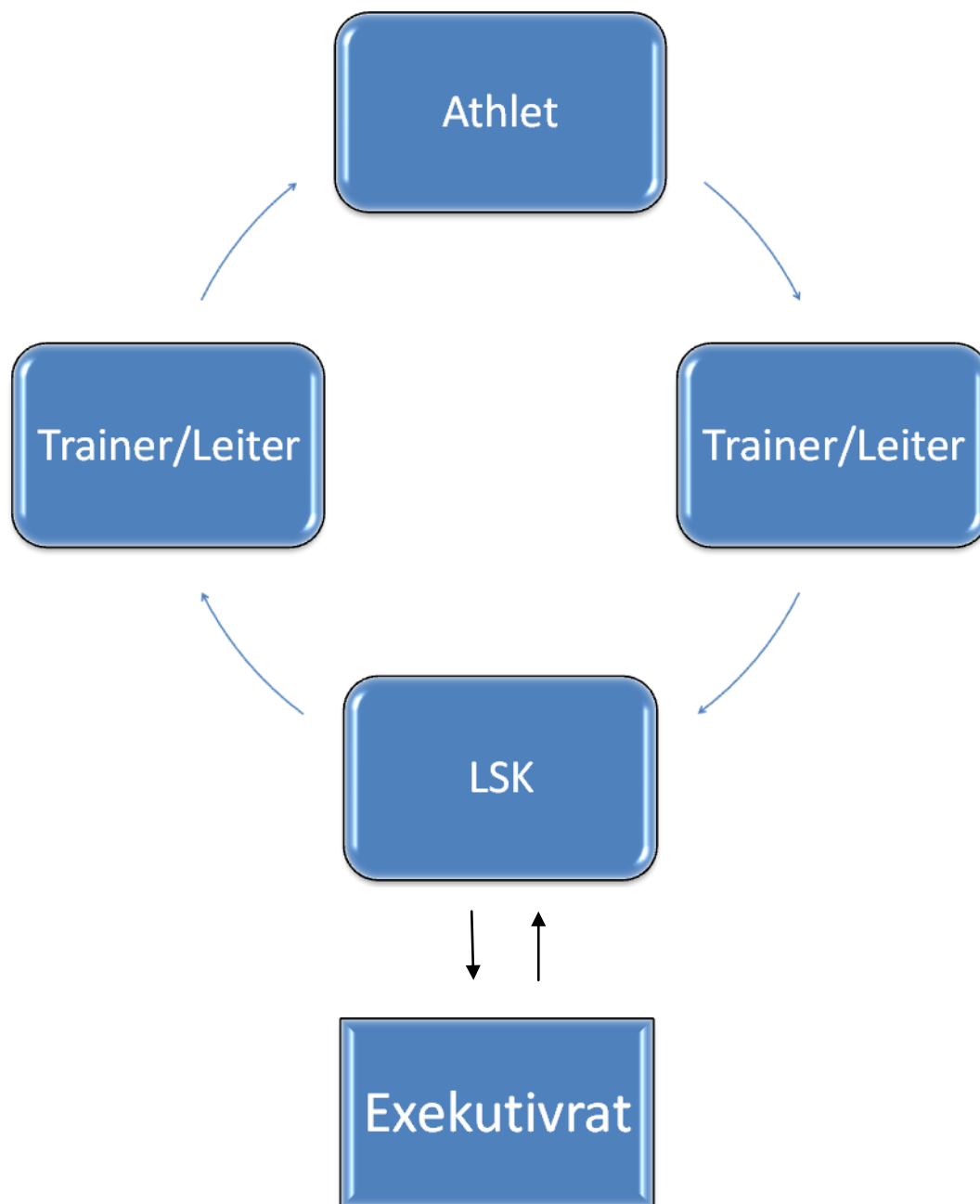
Definition „Leistungssport Kommission“:

- **Chef Leistungssport SGSV-FSSS**
- **Mitglied Exekutivrat Ressort Leistungssport**
- **Mitglied Plusport Chef Leistungssport**

Wieso Mitglied Plusport?

- Swissolympic akzeptiert SPC bzw. Plusport als einzige Kontaktstelle für SGSV-FSSS.
- SPC unterstützt via Swissolympic / Sponsoren unsere internationalen Wettkämpfe finanziell.
- Chef Leistungssport Plusport verfügt über eine langjährige und breite Erfahrung, welche für den SGSV-FSSS von Nutzen ist.
- Eine verbandsexterne Person ist weniger belastet und damit neutraler

4) Kommunikation



Falls in dieser Folge eine Vakanz besteht wird diese übersprungen (Bsp. Eine Sportart ohne Trainer/Leiter: Der Athlet meldet sein Interesse bei der LSK).

Rekurse gegen die Selektion müssen beim Exekutivrat schriftlich begründet eingegeben werden.